

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1889

348 (20.12.1889)

Handel und Verkehr.

Auszug aus der amtlichen Patentliste über die in der Zeit vom 4. Dez. bis 11. Dez. erfolgten bairischen Patentanmeldungen und Ertheilungen, mitgetheilt vom Patentbureau des Civilingenieurs R. Müller in Freiburg i. B. Ertheilungen: D. Reuther in Pforzheim: Nr. 50482. Antriebsvorrichtung für Fahräder mit Benutzung eines beweglichen Seiges. Vom 22. Juni 1889 ab. N. 2001. C. Reuther, in Firma Bopp und Reuther in Mannheim: Nr. 50471. Ventilverschluss für Wasserpfosten (Hydranten). Vom 18. Mai 1889 ab. R. 5363. C. Geiger in Karlsruhe: Nr. 50475. Selbstthätig wirkende Abflussvorrichtung von Hausleitungen gegen Hochwasser. Vom 30. Mai 1889 ab. G. 5457.

Bremen, 18. Dez. Petroleum-Markt. Schlussbericht Standard white loco 7.15. Fest. — American Schweineschmalz, Wilcor, 36 1/2.

Wien, 18. Dez. Weizen per März 20.60, per Mai 20.80, Roggen per März 17.80, per Mai 17.90. Rüböl per 50 kg per Mai 68.—, per Oktober 59.10.

Wien, 18. Dez. Weizen loco fest, per Frühjahr 8.76 G, 8.78 B., per Herbst 7.90 G., 7.92 B., Hafer per Frühjahr 7.85 G., 7.89 B. Neuer Mais 5.37 G., 5.39 B. Kohlraps per August-Dezember 12 1/2—12 1/2. Wetter: kalt.

Antwerpen, 18. Dez. Petroleum-Markt. Schlussbericht Raffinirtes, Type weiß, dispon. 17 1/2, per Dezember 17 1/2, per Januar-März 17 1/2, per Januar 17 1/2. Fest. Americ. Schweineschmalz, nicht verzollt, dispon., 85 1/2 francs.

Paris, 18. Dez. Rüböl per Dezember 83.25, per Januar 83.25, per Januar-April 82.50, per März-Juni 79.50. Weichend. — Spiritus per Dezember 35.50, per Mai-August 39.—, Schwach. — Zucker, weißer, Nr. 3, per 100 Kilogr., per Dezember 33.—, per März-Juni 34.30. Fest. — Mehl, 12 Marquès, per

Dezember 58.10, per Januar 52.60, per Januar-April 52.80, per März-Juni 53.60. Fest. — Weizen per Dezember 23.40, per Januar 23.30, per Januar-April 23.40, per März-Juni 23.75. Still. — Roggen per Dezember 18.50, per Januar 18.75, per Januar-April 16.—, per März-Juni 16.60. Fest. — Talg 61.50. Wetter: kalt.

New-York, 17. Dez. (Schlusskurse.) Petroleum in New-York 7.50, dto. in Philadelphia 7.50, Mehl 2.75, Rother Winterweizen 0.85 1/2, Mais (New) 43 1/2, Zucker fair ref. 11.50, Kaffee, fair Rio 19 1/2, Schmalz per Januar 6.18. Getreidefracht nach Liverpool 4 1/2, Baumwolle-Zufuhr vom Tage 48 000 B., dto. Ausfuhr nach Großbritannien 18 000 B., Ausfuhr nach dem Continent 29 000 B., Baumwolle der März 10.15, per April 10.22

Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Harder in Karlsruhe.

Reise-Rechnungsbeleg: 1 Zehn. = 2 Rmt., 7 Gulden f. u. d. h. u. d. = 15 Rmt., 1 Gulden 6. = 2 Rmt., 1 Franc = 80 Pf.

Frankfurter Kurse vom 18. Dezember 1889.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, Wechsel, and other market data.

7.725. Nr. 568. Gemeinde Oberndlingen, Amtsbezirk Heberlingen. Öffentliche Aufforderung zur Erneuerung der Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten.

Diejenigen Personen, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- oder Unterpfandsrechten länger als 30 Jahre in den Grund- oder Unterpfandsbüchern der Gemeinde Oberndlingen, Amtsbezirk Heberlingen, eingeschrieben sind, werden hiermit auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1880, die Vereinigung der Unterpfandsbücher betr. (Reg.-Bl. S. 213), und des Gesetzes vom 28. Januar 1874, die Mahnungen bei diesen Vereinigungen betr. (Ges.- und Verordn.-Bl. S. 43) aufgefordert, die Erneuerung derselben bei dem unterzeichneten Gemüth- und Pfandgericht unter Beachtung der in § 20 der Vollzugsverordnung vom 31. Januar 1874 (Ges.- und Verordn.-Bl. S. 44) vorgeschriebenen Formen nachzuführen, falls sie noch Ansprüche auf das Fortbestehen dieser Einträge zu haben glauben, und zwar bei Vermeidung des Rechtsnachtheils, daß die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.

Das Gemüth- und Pfandgericht. Gemeinderath Rothmund. Der Vereinigungs-Kommissar: Bürgermeister Schneider.

Bürgerliche Rechtspflege. Öffentliche Zustellungen.

A.686.2. Nr. 6056. Waldshut. In Sachen des Kaufmanns Petri Gäng gegen Anna Schreiber Wwe. von Grimmelshofen, s. Zt. an unbekanntem Orten abwesend, Veff., wegen Forderung, ist der von Groß. Landgericht Waldshut — Civilkammer I — in der öffentlichen Zustellung vom 4. Dezember 1889 festgesetzte Termin auf: Donnerstag den 6. März 1890, Vormittags 9 Uhr, verlegt worden. Dies wird zum Zwecke der öffentlichen Zustellung an die Beklagte bekannt gemacht. Waldshut, den 12. Dezember 1889. Der Gerichtsschreiber des Groß. Landgerichts: Straub.

zu haben glauben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf: Donnerstag den 13. Februar 1890, Vormittags 9 Uhr, dahier bestimmten Termine anzumelden, widrigenfalls alle nicht angemeldeten Rechte den Aufgebotsklägern gegenüber für erloschen erklärt würden.

Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: G. Galzer. A.740.1. Nr. 9337. Neustadt. Die Stadtgemeinde Neustadt bezieht auf der gegen. Insel zwischen der Butach und dem Gemeindefanal dahier ein einfaches, aus Holz erstelltes Badgebäude, zu allen Seiten an Gemeindegrenzen. Ihrem Antrage zufolge werden nun alle diejenigen, welche an dieser Eigenschaft in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragen und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familiengutsverbanne beruhende Rechte zu haben vermeinen, aufgefordert, solche spätestens in dem auf: Dienstag, 11. Februar 1890, Vormittags 9 Uhr, anberaumten Termine geltend zu machen, widrigenfalls die nicht angemeldeten Ansprüche für erloschen erklärt würden. Neustadt, den 13. Dezember 1889. Groß. Landgericht. (gez.) Dr. Köhler. Dies veröffentlicht: Der Gerichtsschreiber: Geis.

A.659.2. Nr. 13,927. Konstanz. Die Kirchenfabrik zu St. Stefan bezweht auf dieser Gemauertung folgende Eigenschaften, bezüglich welcher ein Erwerbstitel nicht vorliegt:

a. Lagerbuch Nr. 259: Das am St. Stefansplatz dahier gelegene, mit Nr. 43 bezeichnete vierstöckige Wohnhaus zu St. Stefan mit Balkeneller, Haus- und Hofraube, auf 96 qm, einerseits Daniel Fierzmann, andererseits Ferdinand Werk. b. Lagerbuch Nr. 276: Das mit Nr. 37 bezeichnete, am Stefansplatz dahier gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Balkeneller, sowie Hofraum im Hof- und Hofgarten, zusammen 4 a 13 qm, einerseits Benefizium St. Jakob, zum Schotten und Stefansplatz, andererseits Geometer Adolf Wittlin. c. Lagerbuch Nr. 284: Kirchenplatz mit darauf stehender St. Stefanskirche, auf 17 a 82 qm, beiderseits Stefansplatz. Auf Antrag der kathol. Stiftungskommission hier, als Vertreterin der Pfarrei und des Kirchenfonds zu St. Stefan dahier, werden nun alle diejenigen, welche an den bezeichneten Eigenschaften nicht eingetragen und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familiengutsverbanne beruhende Rechte zu haben glauben, aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens in dem auf: Mittwoch den 12. Februar 1890, Vormittags 9 Uhr, anberaumten Aufgebots-Termine anzumelden, widrigenfalls dieselben für erloschen erklärt werden. Konstanz, den 9. Dezember 1889. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: A. Burger. Anschließ-Urtheil. A.678. Nr. 16,909. Emmendingen. Von Gr. Amtsgericht Emmendingen wurde heute erkannt: Nachdem bezüglich der im Aufgebote vom 2. Oktober 1889, Nr. 15,653, bezeichneten Vermögensrechte und Ansprüche der im Aufgebote bezeichneten Art nicht angemeldet worden sind, wer-

den solche dem Aufforderungskläger, Dandelsmann G. S. Weil in Emmendingen, gegenüber für erloschen erklärt. Emmendingen, 9. Dezember 1889. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Bäger.

Konkursverfahren. A.751. Nr. 11,932. Eberbach. Ueber den Nachlaß des am 25. Juli 1889 verstorbenen Zimmermanns Karl Deschner II. von Eberbach wird heute am 16. Dezember 1889, Nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Zum Konkursverwalter wird Waffensrichter Karl Krauth hier ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 9. Januar 1890 bei dem unterzeichneten Gerichte anzumelden. Zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Konkursverwalters, sowie über Bestellung eines Gläubiger-ausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen wird Termin bestimmt auf: Freitag den 17. Januar 1890, Vormittags 10 Uhr. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, und die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestige der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter binnen 14 Tagen Anzeige zu machen. Eberbach, den 16. Dezember 1889. Groß. Landgericht. (gez.) Buchelt. Dies veröffentlicht: Heinrich, Gerichtsschreiber. A.752. Nr. 11,434. Eberbach. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Schiffers Gustav Kappes von Eberbach wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben. Eberbach, den 17. Dezember 1889. Groß. Landgericht. (gez.) Buchelt. Dies veröffentlicht: Heinrich, Gerichtsschreiber. Bekanntmachung. A.753. Nr. 25,706. Waldshut. Dem Landwirth Carl Friedrich Mair von Herdern, gegen welchen die Eröffnung des Konkursverfahrens beantragt ist, wurde mittelst Gerichtsbeschlusses von heute die Veränderung und Verpfändung seines Vermögens unterlagt. Waldshut, den 17. Dezember 1889. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Tröndle. Vermögensabänderungen. A.745. Nr. 12,551. Karlsruhe. Die Ehefrau des Schneiders Leo Glatt, Babette, geb. Kefer in Baden-Baden, vertreten durch Rechtsanwält Dr. Robert Süpffe hier, klagt gegen ihren genannten, dahier wohnenden Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzufordern. Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Groß. Landgericht dahier, Civilkammer I, ist bestimmt auf: Dienstag den 18. März 1890, Vormittags 8 1/2 Uhr. Dies wird hiermit zur Kenntnissnahme der Gläubiger bekannt gemacht. Karlsruhe, den 16. Dezember 1889. Der Gerichtsschreiber des Groß. Landgerichts: G. v. L.

Handelsgüter-Einträge.

A.681.2. Nr. 59,264. Mannheim. Die Witwe des Mairemeisters Johann Michael Karcher, Maria Anna, geb. Fürstenberger hier, bat um Einweisung in die Gemüth des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes abzugeben. Dies wird hiermit zur Kenntniss der Gläubiger gebracht. Karlsruhe, den 10. Dezember 1889. Der Gerichtsschreiber des Groß. Landgerichts: G. Wagenmann. Eintragung. A.672. Nr. 21,740. Eberbach. Zum Gesellschaftsregister D. 3. 60. Firma Spinnerei und Weberei Steinen wurde eingetragen: Mit Ermächtigung der außerordentlichen Generalversammlung vom 31. Oktober d. J. übertrug der Aufsichtsrath mit Beschluß vom gleichen Tag die Statuten § 25 dahin, „der Vorstand besteht aus einem oder mehreren Personen, welche vom Aufsichtsrath gewählt werden“; es wurden demgemäß als Stellvertreter des Vorstandes, welche Stelle a. Zt., und zwar allein Herr Albert Georg Köchlin-Stähelin in Steinen bekleidet, ernannt; als erster Stellvertreter Herr Carl Ringwald in Steinen und als zweiter Stellvertreter Herr Robert Stadler dorfselbst; die Zeichnung namens der Aktiengesellschaft geschieht dahin, daß der Unterschrift des Vorstandes diejenige eines der beiden Stellvertreter oder die Unterschrift der beiden letzteren beigelegt wird. Eberbach, den 10. Dezember 1889. Groß. Landgericht. Rüste. A.677. Nr. 11,250. Eberbach. Zu D. 3. 165 des Firmenregisters, Firma Aron David II. in Eberbach wurde heute eingetragen: Kaufmann Aron David II. ist seit 21. November 1889 verheiratet mit Karolina, geb. Siegel von Tauberbischofsheim. Nach Art. 1 des Ehevertrags d. d. Tauberbischofsheim, den 20. November 1889, wird das gegenwärtige und künftige Vermögen bis auf den Betrag von je 50 M. ror der Gütergemeinschaft ausgeschlossen. Eberbach, den 12. Dezember 1889. Groß. Landgericht. Buchelt.